

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir laden Sie herzlich zum neunten Werkstattgespräch für PraktikerInnen, die mit sexuell übergriffigen Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein. Diese, durch die *Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.* initiierten, Arbeitstreffen werden deutschlandweit von nahezu allen ambulanten und stationären Einrichtungen, die mit minderjährigen TäterInnen arbeiten, zum Erfahrungsaustausch, zur Qualitätssicherung und zur Vernetzung genutzt.

Seien auch Sie dabei und teilen Sie Ihr Fachwissen mit anderen!

Die Struktur eines Werkstattgesprächs kennzeichnet sich dadurch, dass keine externen ReferentInnen eingeladen werden, sondern ein gleichberechtigter Austausch zwischen PraktikerInnen verschiedener Disziplinen angeregt wird. Im Rahmen von fünf Workshops werden Themen bearbeitet, die beim vorherigen Werkstattgespräch von den TeilnehmerInnen abgestimmt wurden. Die Planung dieses Werkstattgesprächs erfolgte in Kooperation der DGfPI und des Vorbereitungskreises Werkstattgespräch (bestehend aus: Hartmut Nagel (Koordinator), Thomas Röhl, Dr. Matthias Schmelzle, Michael Siewering).

## **Details zum neunten Werkstattgespräch**

Termin: 03. Dezember 2011 – 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Art Fabrik Hotel  
Bockmühle 16-24  
42289 Wuppertal

Kosten: Mitglieder DGfPI 45,00 EUR  
Nicht-Mitglieder 55,00 EUR  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet Getränke und ein Mittagessen.

Anmeldung: DGfPI e.V.  
Sternstraße 58  
40479 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 497 680 - 0                      Telefax: 0211 – 497 680 - 20

## **Workshops**

Workshop 1: Arbeit mit U 12 Jährigen – Täterarbeit im Spielalter/im Vorreflektionsalter  
(Unterschiede zu älteren Kindern; Kindertäter brauchen...?! ) Leitung: Thomas Röhl

Workshop 2: Deliktorientierung versus Good Life Model  
(Blick zurück oder Blick nach vorne) Leitung: Michael Siewering

Workshop 3: Differentialisierte Kooperation: Pädagogik – Psychotherapie  
Leitung: Johannes Eilinghoff

Workshop 4: Arbeit in der geschlossenen Einrichtung  
(Diagnose: Bindungsstörung) Leitung: Matthias Schmelzle

Workshop 5: Erprobungsräume – wie viel Freiheit darf sein?  
(Wie kann der jugendliche sexuelle Misshandler unbeschwert sexuelle Erfahrungen machen? Wie pubertär dürfen Minderjährige sein?) Leitung: Hartmut Nagel

**9. Werkstattgespräch  
03. Dezember 2011 in Wuppertal**

Anmeldung an DGfPI e.V. per Fax unter

**0211 – 497 680 - 20**

---

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am „9. Werkstattgespräch“ an:

Name: -----

Vorname: -----

Institut: -----

Straße/Hausnummer: -----

PLZ / Ort: -----

Telefon: -----

E-Mail: -----

- Ich möchte an Workshop (WS) \_\_\_\_\_ oder alternativ an WS \_\_\_\_\_ teilnehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- Ich bin oder werde (umgehend) Mitglied der DGfPI e.V. und entrichte die Tagungsgebühr in Höhe von 45,00 EUR.
- Ich bin kein Mitglied der DGfPI e.V. und entrichte die Tagungsgebühr in Höhe von 55,00 EUR.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Teilnahmebetrag zeitnah unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Betreffs „9. Werkstattgespräch“ auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft

Konto 1131 100

BLZ 37020500

Die Anmeldungen werden erst bei Zahlungseingang wirksam. Nachträgliche Absagen nehmen wir bis zum 17.09.2011 kostenfrei entgegen – anschließend kann der Teilnahmebetrag nicht zurückerstattet werden.